

QUALIFIZIERUNGS PROGRAMM



Dieses Weiterbildungs- und Professionalisierungsprogramm richtet sich an alle Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft (Künstler*innen, Freiberufler*innen, Solo-Selbstständige, Agenturen und Unternehmen) in Dortmund.

2022

ANMELDUNG

Eine verbindliche Anmeldung unter hallo@dortmund-kreativ.de ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich, da es jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerplätze gibt.

Bitte gebt bei der Anmeldung immer auch das Thema und Datum der Veranstaltung an.

Alle aktuellen Infos findet Ihr auf www.dortmund-kreativ.de

ALLE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI!

Wir möchten alle Kreativen der Stadt dabei unterstützen, Ihren ganz eigenen Weg zu gehen! Egal, an welcher Stelle Ihr gerade steht – ob am Ende des Studiums, am Anfang des Berufslebens, in der Existenzgründung oder nach vielen Jahren in der Kreativwirtschaft – wir bieten Euch verschiedenen Formate und hilfreiche Themen an. Wir möchten Euch dabei helfen, kreative Arbeit und unternehmerisches Handeln immer integriert zu begreifen.

Die verschiedenen Formate unterstützen Euch bei den Herausforderungen Eurer Selbstständigkeit und helfen, Eure soziale und finanzielle Lage zu verbessern. Die

Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und dienen auch als Plattform zur Vernetzung und zum Austausch.

24.03. KSK für Versicherte (Auftragnehmer*innen)

14 – 16 Uhr • Digital • Herr Andreas Kißling | Künstlersozialkasse

IN KOOPERATION MIT DER
FACHHOCHSCHULE DORTMUND

Für viele Kreative stellen sich immer wieder und im Speziellen in den ersten Berufsjahren viele Fragen in Bezug auf die Künstlersozialversicherung: Wie komme ich in die KSK? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Leistungen erbringt die KSK?

SCHWERPUNKTTHEMEN: Grundsätzliches, Kunstbegriff, Anmeldeverfahren, Bemessungsgrundlage der Beiträge und Leistungen, Krankenkassenwahl und Befreiungsmöglichkeiten mit Bezuschussung einer privaten KV, Krankengeldanspruch und Gestaltungsmöglichkeiten, Wie beeinflussen zusätzliche Einkünfte bzw. Nebentätigkeiten die Mitgliedschaft, Ausnahmen von der Versicherungspflicht

29.04. Social Media für Künstler*innen und Kreative – What's hot, what's not?

10 – 12 Uhr • SUPERRAUM | Brückstraße 64 • Herr Martin Juhls |
Impulsgeber Kommunikation

Digitale Plattformen wie Facebook, Instagram, YouTube, TikTok und LinkedIn bieten Künstler*innen und Kreativen vielfältige Möglichkeiten, auch Online von der eigenen Zielgruppe wahrgenommen zu werden.

Doch alleine das Motto ‚Dabei sein ist alles‘ führt dabei nicht zu mehr Sichtbarkeit. Nicht jeder Kanal und jede Funktion funktioniert für alle gleich. Worauf sollte man sich also fokussieren und womit vergeudet man vielleicht wertvolle Zeit? Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die unterschiedlichen digitalen Marketing Kanäle und zeigt auf, für wen diese relevant sind.

12.05. Steuern I – Get Ready

10 – 14 Uhr • Digital • Frau Dr. Iris Fohr | Steuerberatung für Kreative Berufe

Das Webinar vermittelt die Grundlagen, die man als Unternehmensgründer im steuerlichen Bereich kennen sollte: Überblick über die steuerlichen Begriffe, Gründungsfragebogen, wie bekommt man eine Elster-Zertifikatsdatei, Umsatzsteuer, Umsatzsteuer ID, Rechnungen, Grundlagen der Einkommensteuer mit Einnahmen und Ausgaben, Achtung Steuerfalle: kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse im Kreativbereich, wichtige grundlegende Punkte im Finanzbereich, Mehrkontenmodell, Steuerrücklage

23.06. Make it work – Selbstpositionierung UND 30.06. in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Zweiteiliger Workshop • je 10 – 14 Uhr Digital • Frau Birgit Effinger

MAX. 12 PERSONEN

Der Workshop nimmt auf die individuellen Modelle der Teilnehmer*innen zur Existenzsicherung Bezug. Thematisiert werden verschiedene Aspekte zur Existenzsicherung, die Organisation des Künstler*innenalltags, die Herstellung von Freiräumen zum künstlerischen Arbeiten wie auch die Herstellung von Öffentlichkeiten. Der Fokus liegt auf der organisatorischen Positionierung in der Kulturlandschaft.

Lernziel des zweiteiligen Workshops ist, dass die Teilnehmer*innen ihre künstlerischen Arbeitsstrukturen so gestalten können, dass es für die konkrete künstlerische Tätigkeit langfristige Perspektiven und Ausbaumöglichkeiten gibt.

21.09. KSK für Auftraggeber*innen

14 – 16 Uhr • Digital • Herr Andreas Kießling | Künstlersozialkasse

IN KOOPERATION MIT DER
FACHHOCHSCHULE DORTMUND

Alle Unternehmen, die (regelmäßig) selbständige Künstler*innen oder Publizist*innen (v.a. Fotograf*innen, Musiker*innen, Grafiker*innen, Webdesigner*innen, Journalist*innen, Autor*innen etc.) beauftragen, müssen sich früher oder später mit der Künstlersozialabgabe beschäftigen und als Verwerter am gesetzlichen Meldeverfahren teilnehmen.

Das Webinar gibt einen Überblick über die Künstlersozialabgabe und beschäftigt sich mit allen betreffenden Fragen, wie z. B.: Künstlersozialabgabe: Was ist das eigentlich? Wer muss zahlen und wer ist abgabepflichtig? Wie hoch ist eigentlich die Abgabe? Worauf ist die Künstlersozialabgabe zu zahlen? uvm.

30.05. Versicherungen für Kreative

14 – 16 Uhr • SUPERRAUM | Brückstraße 64 • Frau Andrea Heber |

Kauffrau und Versicherungsmaklerin

Haftung, Unfall, Krankheit, Rente, Versicherungen für Equipment und Räumen: Welche Versicherungen benötigen Selbständige und Freiberufler*innen in der Kreativwirtschaft?

Auf anschauliche Weise werden Formalien mit Praxisbeispielen verbunden, wodurch der Einstieg in das komplexe Thema ermöglicht wird. Es werden Grundlagen vermitteln, um die persönlichen Lebensverhältnisse abzusichern und damit das künstlerische Schaffen verwirklichen zu können. Ein weiteres Ziel ist es, die Notwendigkeit herauszuarbeiten, zwischen Möglichem und Machbarem zu unterscheiden.

01.09. VG Bild-Kunst

14 – 16 Uhr • Digital • Frau Dr. Anke Schierholz

Die Veranstaltung stellt übersichtlich und umfassend die VG Bild-Kunst vor. Nach allgemeiner Auskunft über die Funktion der VG Bild-Kunst werden individuelle Fragen beantwortet. Das „VG“ steht für Verwertungsgesellschaft und ist eine Organisation, die stellvertretend für Künstler und Urheber Rechte wahrnimmt.

Die VG Bild-Kunst hat über 54.000 Mitglieder und kümmert sich unter anderem darum, Forderungen von pauschalen Urheberrechtsabgaben (zum Beispiel der Privatkopievergütung) einzuziehen und diese an die Urheber zu verteilen. Zudem kümmert sie sich um die Lizenzierung von individuellen Urheberrechten, zum Beispiel den Reproduktionsrechten bildender Künstler.

22.09. KSK für Versicherte (Auftragnehmer*innen)

14 – 16 Uhr • Digital • Herr Andreas Kießling | Künstlersozialkasse

IN KOOPERATION MIT DER
FACHHOCHSCHULE DORTMUND

Für viele Kreative stellen sich immer wieder und im Speziellen in den ersten Berufsjahren viele Fragen in Bezug auf die Künstlersozialversicherung:

Wie komme ich in die KSK? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Leistungen erbringt die KSK?

SCHWERPUNKTTHEMEN: Grundsätzliches, Kunstbegriff, Anmeldeverfahren, Bemessungsgrundlage der Beiträge und Leistungen, Krankenkassenwahl und Befreiungsmöglichkeiten mit Bezuschussung einer privaten KV, Krankengeldanspruch und Gestaltungsmöglichkeiten, Wie beeinflussen zusätzliche Einkünfte bzw. Nebentätigkeiten die Mitgliedschaft, Ausnahmen von der Versicherungspflicht

13.10. Finanzierung

10 – 14 Uhr • Digital • Frau Dr. Iris Fohr | Steuerberatung für Kreative Berufe

Hier dreht sich alles um das Thema Finanzierung.

SCHWERPUNKTTHEMEN: Soloselbstständige und Budgetierung, Rücklagenbildung, Honorarvorstellungen ermitteln und durchsetzen, Wachstumsstrategien, der erste Mitarbeiter, Multiple Stream Income, finanzielle Unabhängigkeit, Vermögensaufbau, Tricks um finanziell erfolgreicher zu sein.

17.11. Steuern II – Vertiefungswebinar

10 – 14 Uhr • Digital • Frau Dr. Iris Fohr | Steuerberatung für Kreative Berufe

Dieses Webinar richtet sich an Unternehmender Kreativwirtschaft, die schon relativ versiert sind: Umsatzsteuer und Einkommensteuer: allgemeine Grundlagen, Vertiefungen und Kniffe bei den Einnahmen und Ausgaben selbst, Auswirkungen der Gründung einer Kreativ GbR/Partnerschaft, Verluste im Nebenberuf, etc.

Inklusive großem Fragenteil

01.12. Gründen in Kunst und Kultur? Reden wir darüber.

10 – 12 Uhr • SUPERRAUM | Brückstraße 64 • Frau Alexa Jünkerling |

Beratung für Gründer und Selbstständige

IN KOOPERATION MIT DER
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DORTMUND

Wer in Kunst und Kultur selbstständig tätig sein will, hat Fragen und sucht Antworten. Es genügt jedenfalls nicht, fachlich gut zu sein, hart zu arbeiten und zu schauen, wie sich die Dinge entwickeln. Klüger ist es, anders vorzugehen: Gründungs-ideen auf den Punkt bringen und durchrechnen, die eigene Gründungsmotivation reflektieren, sich über Versicherungen, Recht und Steuern informieren ... Kurzum: Es ist gut, vorbereitet sein.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Dortmund angeboten wird, gibt Gründungsinteressierten in der Kultur- und Kreativwirtschaft wichtige Impulse, eine erste Orientierung, praktische und branchenspezifische Tipps zu gründungsrelevanten Themen. Nach dem Vortrag ist genügend Raum für die Fragen und eigenen Erfahrungen der Teilnehmer*innen.

Neben dem fachlichen Input der Referentin stellt sich das ‚Team Gründen‘ der Wirtschaftsförderung Dortmund vor und erläutert die verschiedenen Beratungsangeboten für Gründer*innen.

Infos, Kontakt und Fragen:

JAN WITTKAMP

Projektleiter Kultur- und Kreativwirtschaft
jwittkamp@stadtdo.de
02 31/50-2 20 60
www.dortmund-kreativ.de

Die Stabsstelle Kreativquartiere Dortmund ist zentraler Ansprechpartner für die Dortmunder Kultur- und Kreativwirtschaft. Unter dem Namen DORTMUND KREATIV unterstützt die Stabsstelle die kultur- und kreativwirtschaftlichen Entwicklungen in Dortmund und stärkt die verschiedenen Akteure und Projekte durch Vernetzung. Mit vielfältigen Aktivitäten – z. B. Ausstellungen, Workshops, Vortragsreihen, Beratungen, Inszenierungen – setzt sich DORTMUND KREATIV für die Belange der Kreativen in Dortmund ein.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Dortmund
Stabsstelle
Kreativquartiere

Verantwortlich:
Christian Weyers
Leiter Stabsstelle
Kleppingstraße 21 – 23
44135 Dortmund

Projektkoordination:
Jan Wittkamp

Gestaltung:
TenTen.Team



Stadt Dortmund

